

FÜR ALLE, DIE WIRTSCHAFT NEU DENKEN

05/2025  
September – November 2025  
9,80 Euro

# STRIVE

## Magazine

### MEHR ALS FIXGEHALT

Tipps & Tricks für mehr  
Nettoeinkommen

### PEOPLE PLEASING

Raus aus der Gefälligkeitsfalle

### NEUE MÄNNER BRAUCHT DAS LAND

Warum Chancengleichheit  
nur gemeinsam gelingt

*Job- & Karriere-Expertin*  
**SELMA KUYAS**

SCHWERPUNKT

*GEHÄLTER*

„Verhandeln ist kein Zufall,  
sondern *Strategie!*“

05 Deutschland 9,80 €  
Österreich 11,20 €  
Schweiz 16,00 SFr.  
Luxemburg 11,50 €



GO SMART

# Sie suchen Überflieger, wir stellen den Copilot.

Jetzt mit Vodafone Services und **Microsoft 365 Copilot**  
Ihre Mitarbeiter:innen entlasten und ihnen ein attraktives  
Arbeitsumfeld bieten.



Zusammen für Ihr Business.  
[vodafone.de/business](https://vodafone.de/business)

Together we can  
**vodafone**  
business

# Editorial

Liebe STRIVEies,

ich habe in meinem Leben genau ein einziges Gehalt verhandelt: mein allererstes. Nicht, weil ich so brillant verhandelt hätte, sondern weil ich nie wieder angestellt war. Ich war Sängerin, dann Unternehmerin, heute Herausgeberin. Mein Berufsleben lang war ich mein eigenes Produkt. Und damit auch meine eigene Gehaltsverhandlerin. Mal im Tonstudio, mal im Pitch, später im Gehaltsgespräch. Dann allerdings auf der anderen Seite des Tisches.

Dabei habe ich vor allem eines gelernt: Geld kann vieles sein. Ein Kompliment. Ein Machtmittel. Ein großes Tabu. Und ich habe verstanden, wie sehr sich Gehaltsverhandlungen entkrampfen lassen, wenn man als Arbeitgeberin selbst den ersten Schritt macht. Mein Grundsatz: Wer bei uns einen richtig guten Job macht, bekommt in der Regel eine Gehaltserhöhung, bevor überhaupt jemand fragen muss. Mein Tipp an Arbeitgeber:innen: Sparen Sie sich das Pokerface. Wertschätzung, die ungefragt kommt, hat oft die größte Wirkung.

Genau diese vielen Blickwinkel auf das Thema Gehalt nehmen wir in unserem Dossier (ab Seite 30) unter die Lupe. Von der Gen Z, die selbstbewusst 5.000 Euro netto fordert, über mittelständische Arbeitgeber:innen, die dabei kurz mal schlucken müssen, bis hin zu Top-Manager:innen, die längst sechsstellig verdienen und sich trotzdem noch vergleichen.



Unsere großartige Coverwoman Selma Kuyas unterstützt Frauen dabei, den Wert der eigenen Arbeit sichtbar zu machen. Und ihn auch einzufordern. Warum dabei innere Haltung oft wichtiger ist als perfektes Wording, lesen Sie in unserem Coverinterview (ab Seite 20).

Auch sonst zieht sich das Thema Gehalt durch diese Ausgabe. Wir zeigen, wie Vergütung jenseits des Fixums, etwa mit smarten Gehaltsbestandteilen, aussehen kann (ab Seite 86).

Ich hoffe, diese STRIVE inspiriert Sie dazu, über Geld zu sprechen: nicht nur privat, sondern vielleicht sogar mit Ihrer Führungskraft.

**Katharina Wolff**

*Herausgeberin*

FOTOS: MARKUS BURKE, HENNING ANGERER, VW-BETRIEBSRAT/HEIKO LOSSIE, HULU/DISNEY

## MEINE TOP-LESETIPPS



### S. 80 Über Geld reden ...

... mit Finanzpolitikerin Katharina Beck. Sie entscheidet über Milliarden an Steuergeld. Im Finanz-Gespräch sagt sie, wie viel Geld man für ein gutes Leben braucht



### S. 17 Call her Alex

Zugegeben, ich bin Late Adopter. Aber die Doku über die berühmteste Podcasterin der Welt begeistert mich total!

### S. 42 Streikrecht

Wie viel Streik tut einer Gesellschaft gut? Eine spannende Frage, mit der wir uns ausführlich auseinandersetzen.





# *Miss Dior*

THE NEW ESSENCE



# DIOR

# INHALT

## START

- 3 **Editorial**
- 6 **Inhaltsverzeichnis**
- 8 **People of Interest**
- 10 **Worth Knowing**
- 16 **Brainfood**

## WIRTSCHAFT

- 20 **Cover Interview: Selma Kuyas\***  
Viele Menschen tun sich mit dem Verhandeln schwer. Die Karriere-Expertin Selma Kuyas verrät ihre besten Tipps fürs nächste Gehaltsgespräch
- 30 **Dossier: Gehälter**  
Wer wie viel verdient, ist noch immer ein großes Tabu. Dabei wird bei wirtschaftlicher Unsicherheit das Gehalt immer wichtiger
- 42 **Streikrecht**  
Wie viel Streik verträgt eine Gesellschaft? Und wo liegen die Grenzen? Eine Einordnung
- 48 **Talking Business**  
Die Interview-Reihe über die Höhen und Tiefen des Unternehmertums. Diesmal: Sebastian Pollok
- 52 **Die Nachhaltigkeits-Kolumne**  
von Daria Saharova, World Fund
- 54 **Die Mittelstands-Kolumne**  
von Alicia Lindner, Börlind

## KARRIERE

- 56 **Karriere-News**
- 58 **Raus aus der Gefälligkeitsfalle\***  
Klare Grenzen zu setzen, fällt People Pleasern schwer. Sie können es aber lernen
- 64 **My biggest Fuckup**  
mit Darius Göttert, InGemeinschaft
- 66 **Masterclass Recap**  
Endlich ins Investieren kommen! Sieben wichtige Schritte von Bestsellerautorin Lisa Osada

- 68 **Karriere-Interview**  
mit Headhunterin Fabienne Niehues
- 74 **Inside HR**  
mit Stefanie Müller-Thon, E.ON
- 76 **Die Leadership-Kolumne**  
von Alexandra Barth, HRS Group

## FINANZEN

- 78 **Finanz-News**
- 80 **Über Geld reden mit ...**  
Finanzpolitikerin Katharina Beck
- 84 **Meine Anlagestrategie**  
mit Finanzexpertin Olga Miler
- 86 **Die Tricks für mehr Netto\***  
Schon mal von Gehaltsbestandteilen gehört? Sie können exzellente Argumente beim nächsten Gehaltsgespräch sein
- 90 **Die Startup-Kolumne**  
von Dr. Sophie Pollok, Auxxo

## PSYCHOLOGIE & LEBEN

- 94 **Psychologie-News**
- 96 **Macht mit, Männer!\***  
Wahre Chancengleichheit wird ohne die Unterstützung der Männer nicht gelingen
- 102 **Die Psychologie-Kolumne**  
von Psychotherapeutin Nora Dietrich
- 104 **Life in Style**
- 106 **Vom Leben gelernt**  
mit Unternehmer Nils Glagau
- 108 **Events und Impressum**
- 114 **Mein erstes Mal**  
mit Nicoleta Kanzlsperger, Enkatex Workwear



# 30

Wie gut können Mittelständler bezahlen? Dina Reit verrät es im Dossier über Gehälter.

# 86

Susan J. Moldenhauer erklärt im Text über Gehaltsbestandteile: Bei einer Betriebsausgabe sparen Unternehmen im Vergleich zu einer Gehaltserhöhung Lohnnebenkosten



# 58

People Pleaser wollen es allen recht machen, sie selbst bleiben dabei häufig auf der Strecke



# 68

Headhunterin Fabienne Niehues versteht sich als Bindeglied zwischen Unternehmen und Bewerber:innen



# 91

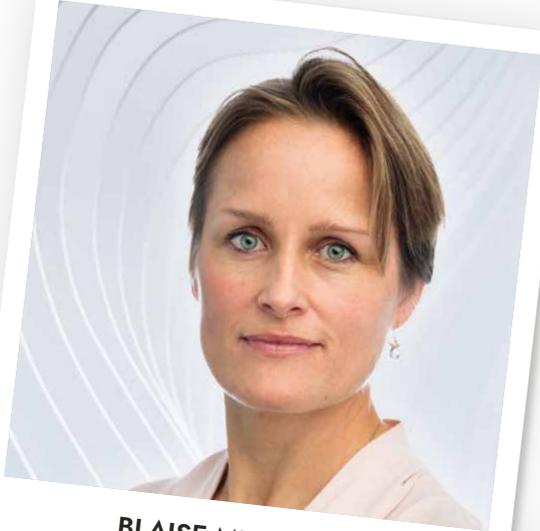
Das Startup Noxon revolutioniert mit tragbarer Medizintechnologie die Muskelgesundheit



# 106

Unternehmer Nils Glagau würde gerne mit Quentin Tarantino, Paulo Coelho oder Lenny Kravitz abendessen gehen

# PEOPLE OF INTEREST



**BLAISE METREWELI**  
Erste Frau wird MI6-Chefin

James Bond hatte mit **Judi Dench** (90) schon in den 90ern eine weibliche Chefin. Nun übernimmt mit **Blaise Metreweli** (48) auch im echten Leben erstmals eine Frau die Führung des britischen Auslandsgeheimdienstes. Die bisherige Generaldirektorin für Technologie und Innovation leitete zuvor bereits Operationen im Nahen Osten und in Osteuropa. Ihre neue Rolle tritt Metreweli im Oktober an.

Einheitliche Zahlen darüber, wie viele Unterrichtsstunden an deutschen Schulen ausfallen, gibt es nicht. Teilweise widersprechen sich Lehrer:innenverbände und Kultusministerien. Klar ist jedoch: Es sind viel zu viele. **Ludwig Thiede** (27) will das mit Life Teach Us ändern und möglichst viele dieser Lücken im Stundenplan schließen. Dafür vermittelt das Berliner Startup Ehrenamtliche aus der Wirtschaft an Schulen – um dort das Wissen weiterzugeben, das sie sich selbst als Schüler:innen gewünscht hätten.



**LUDWIG THIEDE**  
Bringt die Wirtschaft in die Schule



**GITTA CONNEMANN**  
Neue Beauftragte für den Mittelstand

Mehr als 99 Prozent der Unternehmen in Deutschland sind kleine und mittlere Betriebe. Seit dem Sommer haben sie in der Bundesregierung eine neue Ansprechpartnerin: **Gitta Connemann** (61). Die CDU-Politikerin folgt auf **Michael Keller** (48, Grüne) und übernimmt künftig die Verantwortung für die Mittelstandspolitik. Bemerkenswert: Die von Bundeskanzler **Friedrich Merz** (69) oft als so elementar für die deutsche Wirtschaft hervorgehobenen Startups haben so jemanden nicht mehr. Die Position der bisherigen Startup-Beauftragten **Dr. Anna Christmann** (42, Grüne) fiel den Stellenkürzungen zum Opfer.



**Bereit für alles,  
was kommt.**

**Die Märkte ändern  
sich. Ihr Unternehmen  
bleibt stark.**

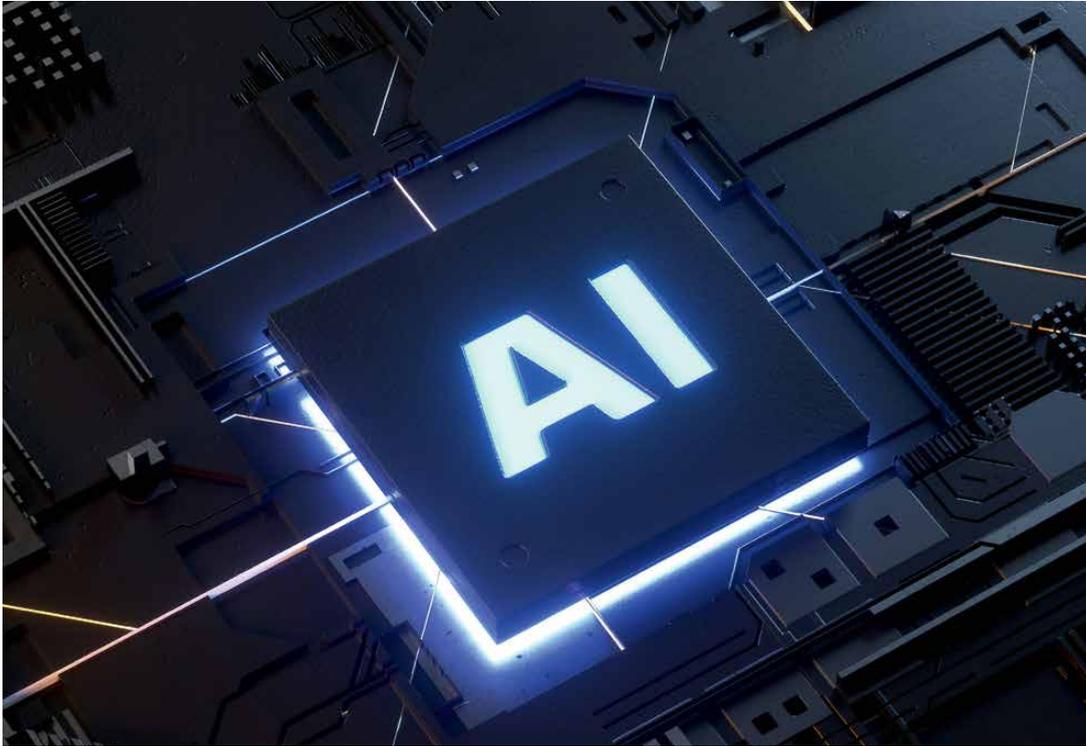
Mit der Sparkasse an Ihrer Seite sind Sie für  
kommende Herausforderungen bestens aufgestellt:  
jederzeit und überall.  
[sparkasse.de/unternehmen](https://www.sparkasse.de/unternehmen)



**Weil's um mehr als Geld geht.**



# WORTH KNOWING



Fachleute warnen: Wer KI im Job nutzt, verliert kognitive Fähigkeiten

Studien zeigen Einfluss auf Arbeitswelt

## „DIE ERSTE WELLE IST GESCHAFFT“: WARUM DIE WIRTSCHAFT KI JETZT STRATEGISCHER DENKEN MUSS

**72 PROZENT DER** Beschäftigten weltweit nutzen generative künstliche Intelligenz inzwischen regelmäßig in ihrem Joballtag. Im oft technologieträgen Deutschland sind es immerhin 67 Prozent. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Studie der Boston Consulting Group (BCG) unter mehr als 10.000 Beschäftigten.

Ausreichend vorbereitet fühlt sich jedoch nur knapp ein Drittel der Mitarbeiter:innen. Besonders Angestellte ohne Führungsverantwortung beklagen der Umfrage zufolge unzureichende Schulungen, fehlenden Zugang zu passenden Tools und mangelnde Unterstützung durch ihre Führungskräfte.

Die Folge: Viele greifen zu nicht autorisierten Lösungen und gefährden damit unbeabsichtigt die Sicherheit sensibler Unternehmensdaten. So gibt mehr als die Hälfte der Befragten an, KI-Tools im Zweifel auch ohne Zustimmung des Arbeitgebers

einzusetzen, wenn sie den Arbeitsalltag erleichtern. Dass ein Großteil der Unternehmen noch immer keinen tatsächlichen Mehrwert aus dem Einsatz von KI-Tools schöpfen kann, verwundert da nicht.

Wer KI nur als Selbstzweck einführe, vergebe allerdings Chancen, sagt **Andrej Levin** von BCG. Die erste Welle der KI-Adoption sei geschafft, nun gehe es um die Transformation von Prozessen, Rollen und Arbeitsweisen: „Die Unternehmen müssen jetzt beginnen, ihre Wertschöpfung mit KI-Einsatz ganzheitlich neu zu denken, und dafür gezielt in den entsprechenden Kompetenzaufbau ihrer Mitarbeitenden investieren“, sagt Andrej Levin.

Wie sehr sich das messbar lohnen kann, hat die Umfrage ebenfalls ergeben: Unternehmen, die über die reine Tool-Einführung hinausgehen und Prozesse mit KI fundamental neu gestalten, berichten von deutlich höheren Produktivitäts-

gewinnen, strategischerem Arbeiten und zufriedeneren Mitarbeitenden. Wo künstliche Intelligenz schon besonders intensiv genutzt wird, da ist allerdings auch die Angst vor zu viel Wandel besonders ausgeprägt: Fast 50 Prozent der Angestellten sorgen sich dort um ihren Job. Bei weniger KI-affinen Firmen gelte das nur für jede:n Dritte:n. Dies verdeutliche den hohen Stellenwert transparenter Kommunikation, konstatiert Andrej Levin. Sein Fazit: „Wenn Unternehmen mittels KI komplette Arbeitsweisen umgestalten, müssen sie ihre Mitarbeitenden entlang der gesamten Entwicklung mitnehmen und einbinden. Sonst entsteht Widerstand statt Wandel.“

Ein Schlaglicht auf ein weiteres Risiko der zunehmenden Nutzung von künstlicher Intelligenz in der Arbeitswelt wirft indes eine Studie des renommierten Massachusetts Institute of Technology (MIT). Darin analysierten Forscher:innen die Gehirnaktivität von Personen beim Schreiben und Lesen wissenschaftlicher Texte – mit und ohne KI-Hilfe. Das Ergebnis nach vier Monaten: Wer KI nutzte, war hinterher weniger kreativ und leistungsfähig. Fachleute warnen seit Längerem vor dem Verlust kognitiver Fähigkeiten und einer wachsenden Tendenz, Informationen aus KI-Systemen weniger kritisch zu hinterfragen.

Längst überfällige Gesetzesänderung

## MUTTERSCHUTZ NACH FEHLGEBURT: WAS SEIT DEM SOMMER GILT



Frauen mussten bisher nach einer Fehlgeburt am nächsten Tag wieder arbeiten gehen. Mutterschutz ist jetzt ab der 13. Schwangerschaftswoche möglich

**SEIT JUNI** haben mehr Frauen in Deutschland nach einer Fehlgeburt Anspruch auf Mutterschutz. Bislang galt dieser frühestens ab der 24. Schwangerschaftswoche. Ein jetzt in Kraft getretenes Gesetz sieht einen gestaffelten Schutz fortan bereits ab der 13. Woche vor. Dabei gilt: Je weiter die Schwangerschaft zum Zeitpunkt der Fehlgeburt fortgeschritten war, desto länger besteht der Anspruch. Die

Neuregelung geht auf eine 2022 initiierte Petition zurück, die die Autorin und Gründerin des Vereins für Feministische Innenpolitik e.V. **Natascha Sagorski** (40) angestoßen hatte. Für Selbstständige gilt die Neuregelung weiterhin nicht. Familienministerin **Karin Prien** (60, CDU) kündigte Verbesserungen auch für sie an. Wann sich konkret etwas ändern könnte, ließ sie allerdings offen.

# 19 PACKUNGEN

herkömmlicher Zigaretten setzen nicht so viel Blei frei wie die schädlichste Einweg-E-Zigarette, die nun in einer US-Studie untersucht wurde. Vielen gelten E-Zigaretten und die

Einweg-Varianten zwar als weniger schädlich. Diesen Ruf stellen kalifornische Forscher:innen jetzt jedoch erneut infrage. Die gemessenen Schadstoffwerte mancher Vapes überraschten selbst sie. „Ich dachte, unser Instrument sei kaputt“, so ein Studienautor. In Frankreich und Belgien sind Einweg-E-Zigaretten bereits verboten.

Besorgniserregende Analyse

## GEHT UNS BALD DER STROM AUS? STUDIE WARNT VOR ENGPÄSSEN

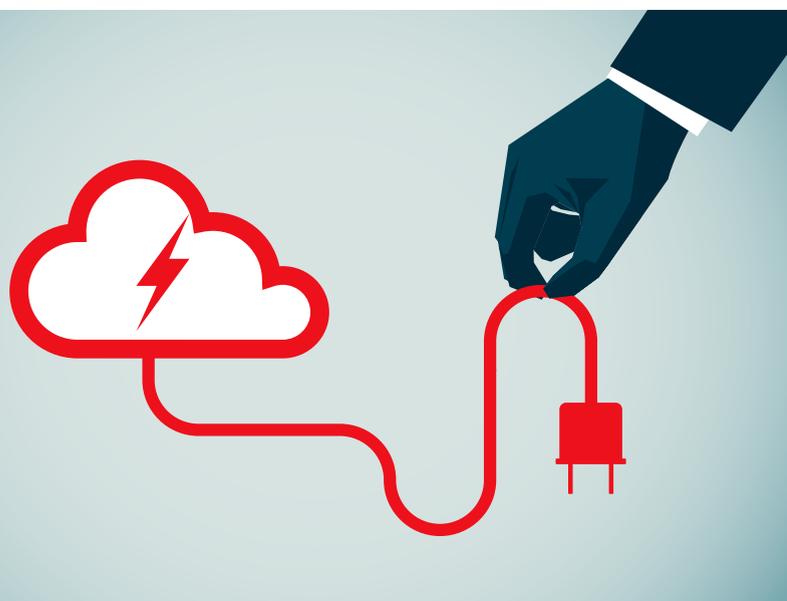
DIE DEUTSCHE STROMVERSORGUNG steht auf wackligen Beinen. Diesen Schluss legt eine Analyse von Pricewaterhouse Coopers (PwC) nahe. Demnach steuert das Stromnetz hierzulande auf einen kritischen Kipppunkt zu: Schon 2025 könnten erhebliche Engpässe bei der Stromversorgung drohen. Zumindest dann, wenn der Ausbau neuer Energiequellen nicht deutlich schneller vorangeht. Der Hintergrund: In den nächsten Jahren werden immer mehr Kohlekraftwerke heruntergefahren, die Atomkraftwerke sind es bereits. Gleichzeitig steigt der Strombedarf durch Elektroautos, Wärmepumpen und KI. Daneben betonen die Studienautor:innen auch ein wirtschaftliches Problem: Investitionen in Solar- und Windanlagen sind für viele Investor:innen

aufgrund der Abhängigkeit vom Wetter und schwankender Strompreise unattraktiv. Den drohenden Blackout abwenden soll nun Wirtschaftsministerin **Katherina Reiche** (52, CDU). Sie kündigte dafür den Bau neuer Gaskraftwerke an. Kritiker:innen zweifeln aber an einer schnellen Umsetzung. Auch ihr Vorgänger **Robert Habeck** (56, Grüne) hatte entsprechende Pläne bereits vorgestellt. Substanziell passiert ist seither wenig. Welche massiven Auswirkungen es haben kann, wenn das Stromnetz zusammenbricht, mussten die Menschen in Südeuropa erst im April erleben: Beim schwersten Blackout seit fast zwei Jahrzehnten in Europa gab es in Teilen Spaniens und Portugals über Stunden keinen Strom. Zugverbindungen, Ampeln und das Mobilfunknetz fielen zeitweise aus.



## EINHEITLICHE BUCHUNG FÜR REISEN DURCH EUROPA

AB HERBST soll der Ticketkauf für Bahnreisen durch Europa deutlich einfacher werden: Die Deutsche Bahn soll dann an ein zentrales Buchungssystem angeschlossen sein, mit dem sich grenzüberschreitende Fahrten so leicht buchen lassen sollen wie innerdeutsche Verbindungen. Zunächst soll das für Österreich und die Schweiz gelten, bis Ende 2026 für fast alle europäischen Länder, kündigte die Bahn an. Großartige News, solange dadurch die nationale Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit nicht auf der Strecke bleiben.



Wer zieht hier den Stecker? In Deutschland könnte es bald ein Stromproblem geben. Neue Gaskraftwerke sollen Abhilfe schaffen

62  
PROZENT

der Fachhändler:innen erwarten steigende Preise für Elektrogeräte wie Handys. Grund ist eine neue EU-Richtlinie. Bis Juli 2026 gilt eine Übergangsfrist.\*

# 846,9 MILLIARDEN EURO

neue Schulden will die schwarz-rote Bundesregierung bis 2029 machen. So sieht es die Planung von Finanzminister **Lars Klingbeil** (47, SPD) vor. Notwendig seien die Rekordausgaben, um die Wirtschaft wieder in Gang zu bringen. Fragt sich, ob Subventionen dafür wirklich der einzige Hebel sind. Gerade in einem Kabinett, dessen Chef vor der Wahl noch die Aufhebung der Schuldenbremse ablehnte.



## WENIGER FRAUEN IN FÜHRUNG: WANN HÖRT DER RÜCKWÄRTSTREND ENDLICH AUF?

**ERSTMALS SEIT 15 JAHREN** ist der Frauenanteil in den Aufsichtsräten der deutschen DAX-Unternehmen gesunken – auf nur noch 38,2 Prozent. Laut einer Analyse der Personalberatung Russell Reynolds wurden 2024 nicht nur weniger Frauen als Männer in die Gremien befördert. Es gab zum ersten Mal auch mehr Frauen als Männer, die sie wieder verließen. Ähnliches zeigt sich im Mittelstand: Auch hier ist die Frauenquote in den Führungsetagen erneut gesunken. Nur 14 Prozent der mittelständischen Betriebe haben einer KfW-Erhebung zufolge eine Chefin, so wenige wie noch nie seit 2003.

FOTOS: AHMED, VOITH, MIRELLA FRANGELLA, HEIDRICK & STRUGGLES

## PERSONALIEN



### KATHARINA RATH (49)

ist neue Chief People Officer bei Maschinenbauer Voith. In der neu geschaffenen Rolle soll sie die Kultur und HR-Strategie des Unternehmens vorantreiben.



### TIM ALLEN (47)

Bei der Sprachlernapp Babbel konzentriert sich Gründer Markus Witte künftig auf strategische Aufgaben. Als CEO übernimmt Tim Allen. Er leitete zuletzt Ask.com und Care.com.



### KATI NAJIPOOR-SMITH (XX)

wechselt nach 26 Jahren bei Egon Zehnder zu Heidrick & Struggles. Als Regional Co-Managing Partner verantwortlich sie die Besetzung von Vorstandspositionen.

# 41,7%

der Erwerbstätigen in Deutschland arbeiten seit mehr als zehn Jahren bei ihrem Arbeitgeber. Das sind sechs Prozentpunkte weniger als 2014. Gut jede:r Dritte ist offen für einen neuen Job.\*



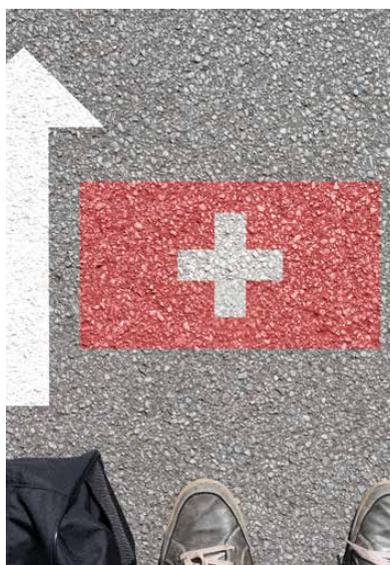
**DAS SMARTPHONE** mit dem Gehirn statt mit dem Finger steuern? Klingt wahnsinnig futuristisch, doch daran soll Apple gerade arbeiten. Das berichtet das „Wall Street Journal“. Dafür soll der Tech-Riese mit einem Startup kooperieren, das Hightech-Implantate entwickelt, die elektrische Hirnsignale in einfache Bildschirmbefehle umwandeln sollen. Helfen soll das insbesondere Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen oder degenerativen Krankheiten wie ALS. Von einer solch spektakulären Neuerung könnte daneben auch der Aktienkurs von Apple profitieren: Der ist seit Frühjahr massiv abgerauscht.

Viele liebäugeln mit der Schweiz oder den USA

## WARUM MIGRANT:INNEN DEUTSCHLAND WIEDER VERLASSEN

**JEDE:R VIERTE** Zugewanderte denkt darüber nach, Deutschland wieder zu verlassen. Das zeigt eine repräsentative Befragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Als Hauptgründe nennen die 50.000 Befragten politische Unzufriedenheit, persönliche Gründe, steuerliche Belastungen sowie Bürokratie.

Besonders beschämend: Geflüchtete nennen auch Diskriminierung als Motiv. Doch auch aus ökonomischer Perspektive offenbaren die Zahlen eine bedenkliche Realität. Denn: „Gerade die für Erwerbs- oder Bildungszwecke zugezogenen, besser gebildeten, wirtschaftlich erfolgreicherer sowie sprachlich besser integrierten Migrant:innen denken



Grüezi, Schweiz! Deutschlands Nachbarland ist bei Migrant:innen beliebt

überdurchschnittlich häufig über eine Ausreise nach oder äußern konkrete Abwanderungspläne“, so Studienleiter **Lukas Olbrich**, „also genau jene, die Deutschland dringend für die Fachkräftesicherung benötigt.“ Das Fazit der Forscher:innen: Nur den Zuzug zu fördern, reicht nicht aus. Es müsse auch eine dauerhafte Bleibeperspektive geben, fordert Bereichsleiterin **Yuliya Kosyakova**. Dazu gehörten der Abbau struktureller Hürden, schnellere und transparentere Verwaltungsprozesse sowie eine gezielte Förderung sozialer Integration und gesellschaftlicher Offenheit. Immerhin: Rund jede:r Fünfte mit Auswanderungsplänen wünscht sich eine langfristige Rückkehr nach Deutschland.



RITUALS.COM

# NEU PRIVATE COLLECTION



# BRAIN FOOD

UNSERE BUCH-, PODCAST- UND FILMTIPPS



1

## 1. MACHTGEBIETE

Was bedeutet für Frauen in Führungspositionen Macht und wie gelingt der souveräne Umgang mit ihr im Alltag? Anna Sophie Herken, Bettina Weiguny und Christina Sontheim-Leven (Bild unten v.l.n.r.) geben Managerinnen, Unternehmerinnen und Gründerinnen eine Stimme und zeigen, was sie an Konzernspitzen erleben: Mansplaining, Allianzen gegen „die Quotenfrau“, subtilen Sexismus und systemische Barrieren. Zugleich verraten sie, wie Vorurteile geknackt, Fehler vermieden und Karrierestrategien geschärft werden. Persönlich, fundiert und voller Impulse für ein gerechtes, vielfältiges Leadership. Damit die nächste Generation selbstverständlich den CEO-Posten beansprucht. *Erschienen bei Campus, 22 Euro*





2



4



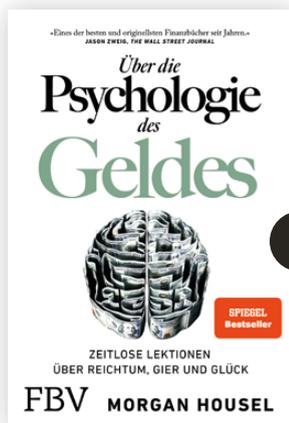
3



5



6



7

## 2. FRAUEN IN SPITZENPOSITIONEN

Autorin Petra Nabinger zeigt, wie führende Frauen der Finanzwelt sich in einem von Vorurteilen geprägten Umfeld durchgesetzt haben. Ihre Karrieren offenbaren nicht nur individuelle Strategien, sondern auch, wie moderne Führung aussehen kann. *Erschienen bei Frankfurter Allgemeine Buch, 24 Euro*

## 3. 50 FRAGEN, DIE DAS LEBEN LEICHTER MACHEN

Coachin Karin Kuschik liefert ein Toolkit aus pointierten Fragen, die sofort Denkmuster sprengen. Ob Jobstress, Liebeschaos oder Selbstzweifel: Jede Frage ist eine Mini-Intervention, die zu überraschend wirksamen Lösungen führt. *Erschienen bei Ullstein, 18 Euro*

## 4. UNVERDIENTE UNGLEICHHEIT

Martyna Linartas legt offen, wie strukturelle Privilegien Karrierewege und Vermögen bestimmen, oft ohne dass Betroffene es bemerken. Mit klaren Fakten und persönlichen Storys zeigt sie, warum in Deutschland Leistung allein nicht reicht. *Erschienen bei Rowohlt, 24 Euro*

## 5. FRAU VERHANDELT, #84: WEITERBILDUNG BEKOMMEN

Trainingsbudgets fallen nicht vom Himmel. Verhandlungscoachin Claudia Kimich und Helena Meyer-Schönherr (Ten More In) sprechen darüber, wie man Coaching, Weiterbildung, Qualifizierungen klug verhandelt. *Zu sehen auf YouTube, zu hören überall, wo es Podcasts gibt*

## 6. CALL HER ALEX

Wie wird man zur Stimme einer ganzen Generation? Die Doku begleitet Alex Cooper auf ihrer ersten Tour und erzählt, wie aus einer jungen Frau aus Pennsylvania die Macherin von „Call Her Daddy“ wurde, einem der weltweit erfolgreichsten Podcasts. *Zu sehen bei Disney+*

## 7. ÜBER DIE PSYCHOLOGIE DES GELDES

Steile These: Clevere Menschen treffen dumme Finanzentscheidungen. Warum ist das so? Morganousel erklärt es mit packenden Anekdoten und verhaltensökonomischem Tiefgang. Ein Must-read für alle, die ihr Geld besser verstehen und beruhigter investieren wollen. *Erschienen bei FinanzBuch, 18 Euro* ▶

# STRIVE LIEBLINGE

ZUM SCHWERPUNKT GEHÄLTER



## 8. GEHEIME TRICKS FÜR MEHR GEHALT

Karriereprofi und Ex-Chef Martin Wehrle verrät, welche Argumente wirklich ziehen, wenn es ums Geld geht, und warum gutes Timing oft wichtiger ist als pure Leistung. Der Gehaltscoach zeigt, wie man sich souverän auf Verhandlungen vorbereitet, eigene Erfolge sichtbar macht und typische Fallen im Gespräch vermeidet. Mit zahlreichen Beispielen, konkreten Formulierungen und überraschenden Einblicken in die Denkweise von Führungskräften. Ein motivierender, verständlich geschriebener Ratgeber für alle, die nicht länger zögern, sondern ihren Wert überzeugend vertreten und ihr Gehalt endlich aufs nächste Level bringen wollen. Ein Buch, das hilft, Zurückhaltung gegen Strategie zu tauschen. *Erschienen bei Goldmann, 18 Euro*

## 9. THE BRIEFING – WAS VERDIENT DEUTSCHLAND?

Über Geld spricht man nicht? Alina Kölbl von New Work SE und Arbeitsmarktexperte Dr. Julian Stahl schon. In der aktuellen Folge des NWX-Podcasts „The Briefing“ beleuchten sie, wer in Deutschland wie viel verdient – und zwar von Industrie über IT bis hin zu Influencern. Grundlage ist der aktuelle Kununu-Gehaltscheck 2025, eine der größten Gehaltsstudien im deutschsprachigen Raum. Themen wie Gehaltstransparenz, Gender-Pay-Gap, Wunsch-Benefits und Erwartungen der jungen Generation werden genauso besprochen wie die Frage, wie Unternehmen trotz wirtschaftlicher Unsicherheit attraktiv bleiben können. Kompakt, faktenbasiert und mit klaren Handlungsempfehlungen. *Zu hören bei Spotify*

## 10. FAST & CURIOUS, #155: TOP-GEHALTSVERHANDLUNGSTIPPS

Verena Pausder und Lea-Sophie Cramer machen Schluss mit Rumgeeier: Gehalt wird ihrer Meinung nach nicht erbeten, sondern verhandelt. Klar, direkt und mit Haltung. In der 155. Folge ihres Podcasts teilen die beiden Unternehmerinnen ihre Erfahrungen aus eigenen Salary Talks und liefern ein sofort anwendbares 360-Grad-Verhandlungsskript. Humorvoll, praxisnah und voller Business-BFF-Vibes. „Fast & Curious“ gehört mit klugen Analysen, persönlichen Einblicken und Themen rund um die Startup-Welt, Karriere, Leadership, Familie und Female Empowerment zu den reichweitenstärksten Wirtschaftspodcasts in Deutschland. *Zu hören überall, wo es Podcasts gibt*

# WIRTSCHAFT

---

„In der Krise steht das Gehalt typischerweise im Fokus. Dann kommt ein Aufschwung und der Fokus verschiebt sich auf Themen wie Work-Life-Balance oder flexible Arbeitsmodelle. Dann kommt die nächste Krise, und der Fokus ändert sich erneut.“

**JAN BRORHILKER, WIRTSCHAFTSPRÜFER,**

**IN „ÜBER GELD SPRICHT MAN NICHT. ODER DOCH?“**



Als sie erfuhr, dass ihr männlicher Kollege 30 Prozent mehr verdiente, suchte Selma Kuyas das Gespräch mit ihrer Führungskraft – und kündigte schließlich

„WENN  
ICH GUT  
VERHANDELN  
WILL, MUSS  
ICH WISSEN,  
WAS ICH  
*wert bin!*“

Das Gehalt ist für immer mehr Menschen das entscheidende Kriterium im Beruf. Doch wer mehr verdienen will, muss besser verhandeln: Genau damit tun sich viele allerdings schwer. Im STRIVE-Coverinterview verrät Karriere- und Personal-Branding-Expertin **Selma Kuyas** ihre besten Tipps und erklärt Schritt für Schritt, wie Sie sich auf das nächste Gehaltsgespräch bestmöglich vorbereiten können.

INTERVIEW: KATHARINA WOLFF, FOTOS: MARKUS BURKE